

Vorwort

Um Kinder in Therapie und Pädagogik zielgerichtet zu fördern, ist ein vielfältiges, spielerisches Angebot erforderlich, das mit Freude und Spaß zum Üben anregt.

Vor allem Kinder mit Einschränkungen im Bereich der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik brauchen eine Vielzahl von Betätigungsangeboten, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und sich in unterschiedlichen Fertigkeiten zu üben.

Dieses Buch eignet sich für ErgotherapeutInnen und weitere therapeutische und pädagogische Berufsgruppen, die Kinder mit Therapie- und Förderbedarf zwischen 5 und 8 Jahren begleiten. Aber auch für ältere Kinder mit erhöhtem Förderbedarf bietet es motivierende Anregungen.

Hiermit steht ein Material zur Verfügung, mit dem ohne allzu viel Vorbereitung zielgerichtete, spielerische Therapie- und Fördersituationen angeboten werden können. Das erleichtert den Arbeitsalltag und entlastet TherapeutInnen und PädagogInnen vom permanenten Druck, „kreativ sein zu müssen“. Es entstehen Freiräume für die umfassenden Aufgaben bei der Förderung von Kindern.

Das Buch schließt an das Buch „Spiele zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik“ an und enthält eine Vielzahl von kurzen, überschaubaren Übungssequenzen. Viele der Spiel- und Übungsideen entstanden während der langjährigen Tätigkeit in meiner eigenen ergotherapeutischen Praxis und wurden ergänzt durch Beiträge von KursteilnehmerInnen, welche die Zusatzausbildung „Fachtherapeut/in für Fein- und Grafomotorik nach Pauli / Kisch“ absolviert haben.

1. Einführung

Dieses Buch besteht aus drei Teilen.

Teil 1 enthält eine umfassende Sammlung von „Neuen Spielen zur Förderung der Handgeschicklichkeit und Grafomotorik“. Dieser Hauptteil des Buches besteht aus ansprechend gestalteten Spielplänen für Übungen zur Handgeschicklichkeit und Übungsblättern für systematische Übungen zur Grafomotorik.

Das Gesamtthema der Spiele sind die vier Jahreszeiten.

Teil 2 enthält „Spiele mit Stift und Papier“ zur Förderung der Grafomotorik, Stifthaltung und Stiftführung. Auf vorgegebenen Spielplänen werden mit Stiften kleine Spiele ausgeführt, indem z. B. zwei sich gegenüber sitzende Partner mit Stiften ein Glasnugget in das gegnerische Tor „kicken“.

Teil 3 enthält Vorlagen zur Übung des Schneidens mit der Schere. Anhand von vorgegebenen Motiven, deren Schwierigkeitsgrad ansteigt, erlangen Kinder Sicherheit im Umgang mit der Schere.

Vorschläge zur Verwendung der geschnittenen Formen ergänzen diesen Teil.

Hinweise zur Kombination mit den Spielen in Teil 1 zeigen Möglichkeiten auf, wie sich die geschnittenen Formen thematisch in die fein- und grafomotorischen Übungen einbinden lassen.

Mit dieser umfassenden Sammlung können vor allem in der Einzeltherapie / Einzelförderung, aber auch für Kleingruppen mit wenig Zeitaufwand kindgerechte, spielerische Übungen angeboten werden. Diese eignen sich besonders für Kinder im Alter von ca. 5 - 8 Jahren und auch für ältere Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf haben.